

**An die  
Präsidentin des Deutschen Bundestags  
Frau Bärbel Bas  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin**

Via E-Mail

Altensteig, den 19.01.2024

Sehr geehrte Frau Bundestagspräsidentin,

beim Sommerempfang 2023 der Parlamentarischen Gesellschaft konnten wir kurz über die neuen Zugangsberechtigungen des Bundestags miteinander sprechen, weshalb ich mich heute an Sie wende.

Ich stehe mittlerweile in Kontakt zu einer dreistelligen Anzahl an Abgeordneten. Meine Arbeit im Bundestag umfasst bis zu 25 persönliche Treffen während einer Sitzungswoche und spiegelt inhaltlich die der Verantwortlichen beider Großkirchen bzw. der Deutschen Bischofskonferenz sowie der Evangelischen Kirche in Deutschland wider: Austausch über notleidende Menschen, Seelsorge mit Abgeordneten, Menschenrechte, Religionsfreiheit, Verfolgung von religiösen Minderheiten, ehrenamtliches Engagement sowie kirchliche Arbeit in Deutschland, Europa und weltweit.

Die neuen Zugangsberechtigungen erschweren meinen Dienst empfindlich. Das Hinterlassen eines Ausweises an einem Eingang verkompliziert jeden Hauswechsel außerhalb des Tunnelsystems. Darüber hinaus ist die zwei Tage im Voraus benötigte Online-Zugangsanmeldung mit Nennung der Eingangstür mit den oft kurzfristigen Terminvereinbarungen oder -änderungen seitens der Abgeordneten kaum vereinbar, was immer wieder zur Folge hat, dass Termine nicht wahrgenommen werden können.

Die modernen Strukturen der Weltweiten Evangelischen Allianz (WEA) sowie die der Evangelischen Allianz in Deutschland (EAD), bei der ich Mitglied im Konvent bin, sind mit den historischen institutionellen Strukturen beider Großkirchen wenig vergleichbar. Dennoch vertreten wir 600 Mio. Christen weltweit und stellen somit die zweitgrößte kirchliche Religionsbewegung der Welt nach der Katholischen Kirche dar. In Deutschland bilden wir die drittgrößte Kirchenbewegung nach der Evangelischen Kirche, Tendenz steigend.

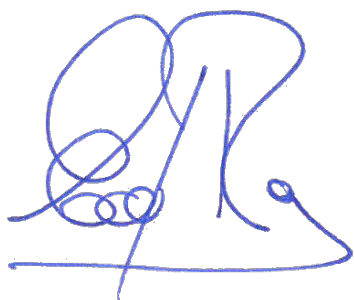
Beide Großkirchen in Deutschland erhalten jeweils drei gelbe Bundestagsausweise.

Mein Anliegen bezieht sich auf die gleichwertige Anerkennung der WEA und der EAD, wie sie die beiden Großkirchen genießen. Herr Dietmar Nietan MdB hat sich bereits in dieser Angelegenheit an Sie gewandt.

Vom 08. bis 12.04.24 werde ich wieder im Bundestag sein. Wäre es Ihnen möglich, einen Termin zu vereinbaren, um diese Angelegenheit zu besprechen?

Eine Kurzvorstellung der WEA finden Sie beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, overlapping loops and lines, likely representing the initials 'GR'.

Gaetan Roy

Ständiger Vertreter der Weltweiten Evangelischen Allianz  
an den Vereinten Nationen in Genf  
Vorsitzender, netzwerk-m e. V.